Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

allenig, wenn dan mehr khünder, als
dis fehlapers geschwistrigelh tan bunt
handen, verhanden, so seben dise, der
Vatter und Mutter mitein ander,
und sliepen die in verrer aufsteig
ender lini verhanden, als sundl und
ändl aus,

So aber Vatter und Mutter mit im
leben, und ein ander aus denen
und derselben verwandten, in auf
steigender lini verhanden weren, so
allen allweg die negsten im grad,
es sey tan Mans: oder weibs stam,
Vatter: oder Mutter halb geziegt,
den andern besunderen vorgezogen,
oder da die in gleichen grad, die
fehlhaft und verlapen hatt auch gleich
verthailt werden, als: und dergl.